

**Auszug aus der Niederschrift
6. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung vom
05.04.2022**

2 Revierparks 2020 - Umbau des Revierparks VonderortBerichterstattung Frau Zorlu, Regionalverband Ruhr (RVR)

Der Vorsitzende und Stadtverordnete, Herr Bennewa, berichtet, dass Frau Zorlu erkrankt ist und begrüßt als Vertretung Frau Lena Kristin Jorg, Regionalverband Ruhr und bedankt sich, dass Frau Jorg kurzfristig eingesprungen ist.

Zu Beginn ihres Vortrages erklärt Frau Jorg, dass Sie eventuell nicht alle Fragen beantworten kann, da sie erst im November 2021 ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Sie wird die Fragen aber mitnehmen und nachträglich beantworten.

Frau Jorg berichtet anhand einer Präsentation, die in Allris hinterlegt ist, von der barrierefreien Erschließung des Revierparks Vonderort. Ziel des Umbaus und der umfangreichen Sanierung ist eine Nutzung des Parks für alle. Das Bauende ist für März 2023 vorgesehen.

Frau Jorg beendet ihre Präsentation und erkundigt sich, ob es noch Fragen dazu gibt.

Herr Stadtverordneter Look, erklärt, dass es momentan nicht möglich ist, barrierefrei von der Bottroper Straße aus in den Revierpark zu gelangen. Und möchte gerne wissen, ob dies durch den Umbau behoben wird?

Frau Jorg bejaht dies. Der Zugang erfolgt über den neuen Serpentinweg, der barrierefrei ist.

Herr Girullis führt aus, dass der Serpentinweg eine gute Lösung ist. Die bisherige Rampe ist nicht barrierefrei und für Kinderwagen und Rollstühle nicht zu benutzen. Er lobt die neuen barrierefreien Wege, die Sitzmöglichkeiten und die Beleuchtung. Gleichzeitig bittet er darum, dass es nicht - wie jetzt passiert - zu einem so großen Sanierungsstau kommt, sondern eine permanente Instandhaltung gewährleistet wird.

Der Bürgermeister Herr Blanke lobt die altersgerechten Sitzmöglichkeiten und die separate Stellmöglichkeit für Rollstühle.

Die Stadtverordnete Frau Willing-Spielmann bedankt sich für den guten Vortrag. Sie lobt den Naturlehrpfad für Groß und Klein sowie die unterfahrbaren und abtastbaren Infosäulen. Da in der Präsentation dies nur an einer Stelle ausgewiesen wurde, bittet sie um Aufstellung weiterer Infotafeln. Gerade vor dem Hintergrund, dass das nur einmal Ertastete nicht für die Orientierung im ganzen Park ausreichend ist. Gleichzeitig erfragt sie, ob es auch Infotafeln in Braille-Schrift geben wird.

Frau Jorg berichtet, dass die Ausführung von Infotafeln mit Blindenschrift unklar ist. Dies wird sie klären und noch mitteilen.

Die Stadtverordnete Frau Willing-Spielmann, bittet darum, die Anregung zur Blindenschrift auf jeden Fall weiterzugeben.

Beantwortung durch den Regionalverband Ruhr (RVR):

Blindenschrift auf den Schildern des zukünftigen Naturlehr- und Bewegungspfades

Eine zusätzliche Prägung der Schilder des zukünftigen Naturlehr- und Bewegungspfad mit Blindenschrift ist nicht geplant. Allerdings werden alle Schilder des Pfades über QR-Codes verfügen. Diese sind mit einem Smartphone scanbar und leiten auf eine Webseite, die detaillierte Informationen zu den einzelnen Stationen gibt. Dies bietet die Möglichkeit, sich die Informationen über ein Smartphone vorlesen zu lassen.

Herr Schmidtke, erkundigt sich nach der Einrichtung barrierefreier Toiletten im Revierpark Vonderort.

Frau Jorg antwortet, dass die Toiletten im Park nicht nutzbar sind. Es sind Toiletten im Nordpark geplant. Nach der Planung weiterer Toiletten wird sie sich erkundigen.

Beantwortung durch den Regionalverband Ruhr (RVR):
Barrierefreie Toilettenanlagen im Revierpark Vonderort

Wie bereits in der Sitzung beantwortet, wird im Nordteil des Parks eine neue barrierefreie Toilettenanlage gebaut. Der Bau dieser Anlage findet durch die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr (FMR) statt, die Eigentümerin des Revierparks ist. Der Bau ist also im Gegensatz zum Revierparkprojekt nicht über das Förderprogramm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und erfolgt somit finanziell unabhängig vom Vorhaben des RVR. Im Südteil des Parks sind bereits barrierefreie Toilettenanlagen vorhanden, die aktuell leider nicht nutzbar sind. Es ist geplant, dass die FMR diese im Anschluss an das Revierparkprojekt saniert und wieder nutzbar macht.

Frau van Dellen erzählt, dass sie erst letzte Woche im Revierpark war. Der Pfad sei sehr marode.

Frau Jorg führt aus, dass eine Erneuerung durch den Serpentinweg erfolgen wird.

Der Vorsitzende Herr Bennewa bedankt sich und leitet zum Tagesordnungspunkt 4 über.